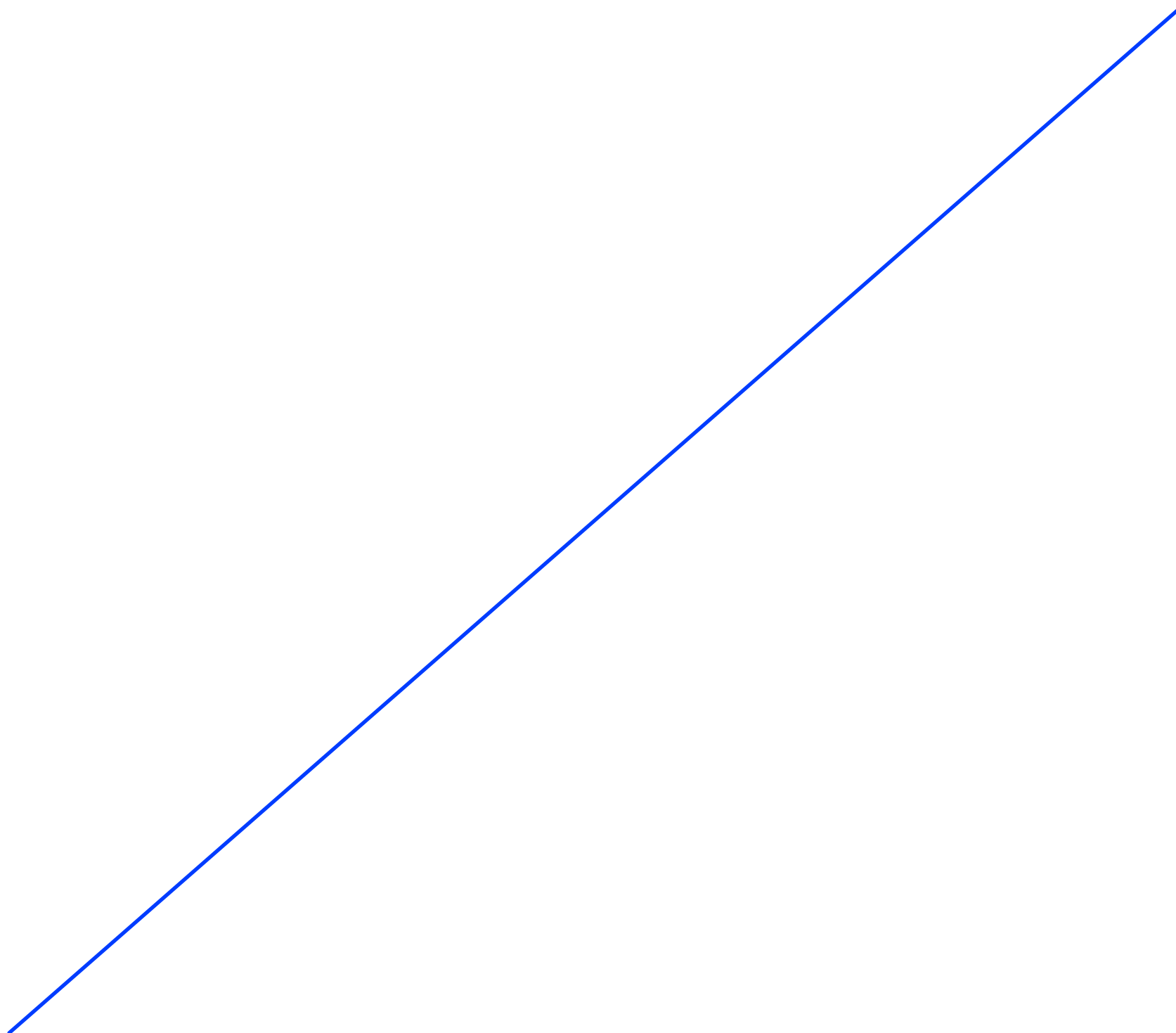


Feierlichkeiten zum Welttag der portugie- sischen Sprache 2023 in Deutschland

5. Mai

CAMÕES BERLIM
CENTRO CULTURAL PORTUGUÊS

Berlin



Botschaft von Portugal – Haus für Poesie

5. Mai 2023

Die portugiesische Sprache ist mit mehr als 265 Millionen Sprecher:innen eine der am weitesten verbreiteten Sprachen der Welt und die am häufigsten gesprochene Sprache der südlichen Hemisphäre. Im Jahr 2019 erklärte die UNESCO den 5. Mai offiziell zum Welttag der portugiesischen Sprache, dem Dia Mundial da Língua Portuguesa, der seitdem weltweit gefeiert wird. Das Haus für Poesie hat zu diesem Anlass in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Portugal / Camões Berlin Dichter:innen und Musiker:innen aus dem portugiesischsprachigen Raum eingeladen zu einem gemeinsamen Abend mit Poesie, Musik und Wein: Spoken-Word-Künstler **Kalaf Epalanga** (geboren 1978 in Angola) sowie die Dichter:innen **Miguel Manso** (geboren 1979 in Portugal) und **Margarida Vale de Gato** (1973 in Portugal) lesen aus ihren Gedichten und sprechen mit Timo Berger über ihr Schreiben. Darüber hinaus hören wir poetische Interventionen der brasilianischen Dichterinnen Viviane de Santana Paulo (Brasilien, 1966) und Carla Bessa (Brasilien, 1967) und Musik des Duos Ana Rocha und Filipe Duarte.

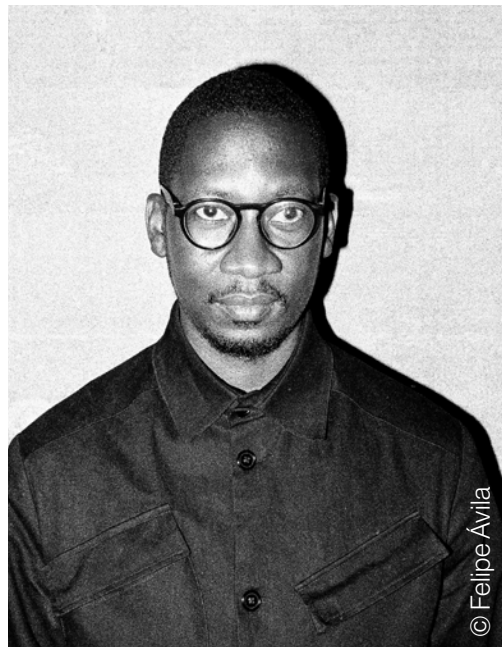
19:30 Uhr

Eintritt 6/4 €

Kulturbrauerei — Knaackstr. 97, 10435 Berlin

Weitere Informationen [hier](#).

Organisiert vom Haus für Poesie und der Botschaft von Portugal / Camões Berlin, mit freundlicher Unterstützung von ECHOO Konferenzdolmetschen.



Botschaft von Brasilien

5. Mai 2023

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: cultural.berlim@itamaraty.gov.br

Sprache: Portugiesisch und Deutsch

Botschaft von Brasilien

Wallstrasse 57, 10179 Berlin

Organisiert von der Brasilianischen Botschaft und vom Instituto Guimarães Rosa.

14:00 – 15:30 Uhr

Runder Tisch

„Eine Reise durch die portugiesischsprachige Literatur“

Dr. Luísa Coelho

Lektorin des Instituto Camões, Humboldt-Universität zu Berlin und Freie Universität Berlin

Paula Macedo Weiss

Schriftstellerin, Kuratorin und Juristin

Prof. Dr. Susanne Klengel

Professorin am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin

Moderation: Prof. Dr. Sérgio Costa

Professor am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin

In diesem Gespräch werden die Teilnehmerinnen über die Forschungsarbeiten sprechen, die sie über diverse Themen rund um die portugiesischsprachige Literatur unternommen haben, und einen Überblick über die Studien in diesem Bereich geben.

15:30 – 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 – 17:30 Uhr

Runder Tisch

„Sprache, Erinnerung und Literatur“

Carla Bessa

Schriftstellerin, Übersetzerin, Theaterregisseurin und Schauspielerin

Prof. Dr. Flávio Aguiar

Schriftsteller, Übersetzer, Journalist und Professor an der Universidade de São Paulo /Brasilien

Prof. Dr. Guiomar de Grammont

Schriftstellerin, Philosophin, Kuratorin und Professorin an der Bundesuniversität Ouro Preto / Brasilien

João Almino

Schriftsteller und Diplomat

Moderation: Prof. Dr. Lígia Chiappini

Moraes Leite

Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin

Als eine Kraft, die die Welt deuten kann, kann das fiktionale Schreiben historisch zum Schweigen gebrachten Gruppen, die vom hegemonialen Diskurs bezwungen und vergessen wurden, eine Stimme geben. Es sind diese Stimmen, die in der literarischen Arbeit der Teilnehmer dieses Runden Tisches zum Vorschein kommen, die durch ihr fiktionales Werk über das Brasilien der Gegenwart reflektieren.

Freie Universität Berlin – ZE Sprachzentrum

8. – 12. Mai 2023
Woche der portugiesischen
Sprache

8. Mai

10:00 – 12:00 Uhr / Raum L 111

Vortrag: **“A língua portuguesa no mundo”**

Isabel Margarida Duarte

Grundkurs: Representações artísticas e interculturalidade no espaço lusófono (Niveau B1),
Manuela Pardal Krühler

18:00 – 20:00 / Raum KL 25/201

Vortrag: **“Palavras Cruzadas”**

Guiomar de Grammont

Kurs: Portugiesisch GM 3+4 (Niveau B1),
Luísa Coelho

9. Mai

12:00 – 14:00 Uhr / Raum K 26/21

Vortrag: **“O Português de Moçambique”**

Isabel Margarida Duarte

Proseminar: Discursos de identidade e de diversidade no mundo lusófono (Niveau B2),
Ruth Tobias

10. Mai

10:00 – 12:00 Uhr / Raum KL 29/239

Vortrag: **“Variação na língua portuguesa: PE e PB”**

Isabel Margarida Duarte

Kurs: Aufbaumodul III, Willian Epe Radünz

16:00 – 18:00 Uhr / Raum KL 25/201

Tanzworkshop: **“Samba, Afro e Frevo”**

Carlos Frevo

11. Mai

14:00 – 16:00 Uhr / Raum L 111

Theaterworkshop auf Portugiesisch,
Vasco Esteves

12. Mai – Offizieller Festakt zum Tag der portugiesischen Sprache

10:00 – 10:45 Uhr

Grußworte:

Univ.-Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcott
Vizepräsidentin für Internationales, Freie Universität Berlin

Roberto Jaguaribe

Botschafter der Republik Brasilien

Francisco Ribeiro de Menezes

Botschafter der Republik Portugal

Dr. Ruth Tobias

Direktorin des Sprachenzentrums der Freien Universität Berlin

Ehrengäste:

Balbina Malheiros Dias da Silva

Botschafterin der Republik Angola

Sérgio Nathú Cabá

Botschafter der Republik Moçambique

11:00 – 12:00 Uhr / Raum: KL 25/122a

Keynote: **“Ensino do PLE como língua pluricêntrica – reflexões teóricas e sugestões práticas”**

Prof. Isabel Margarida Duarte

Faculdade de Letras da Universidade do Porto

12:00 Uhr

Empfang

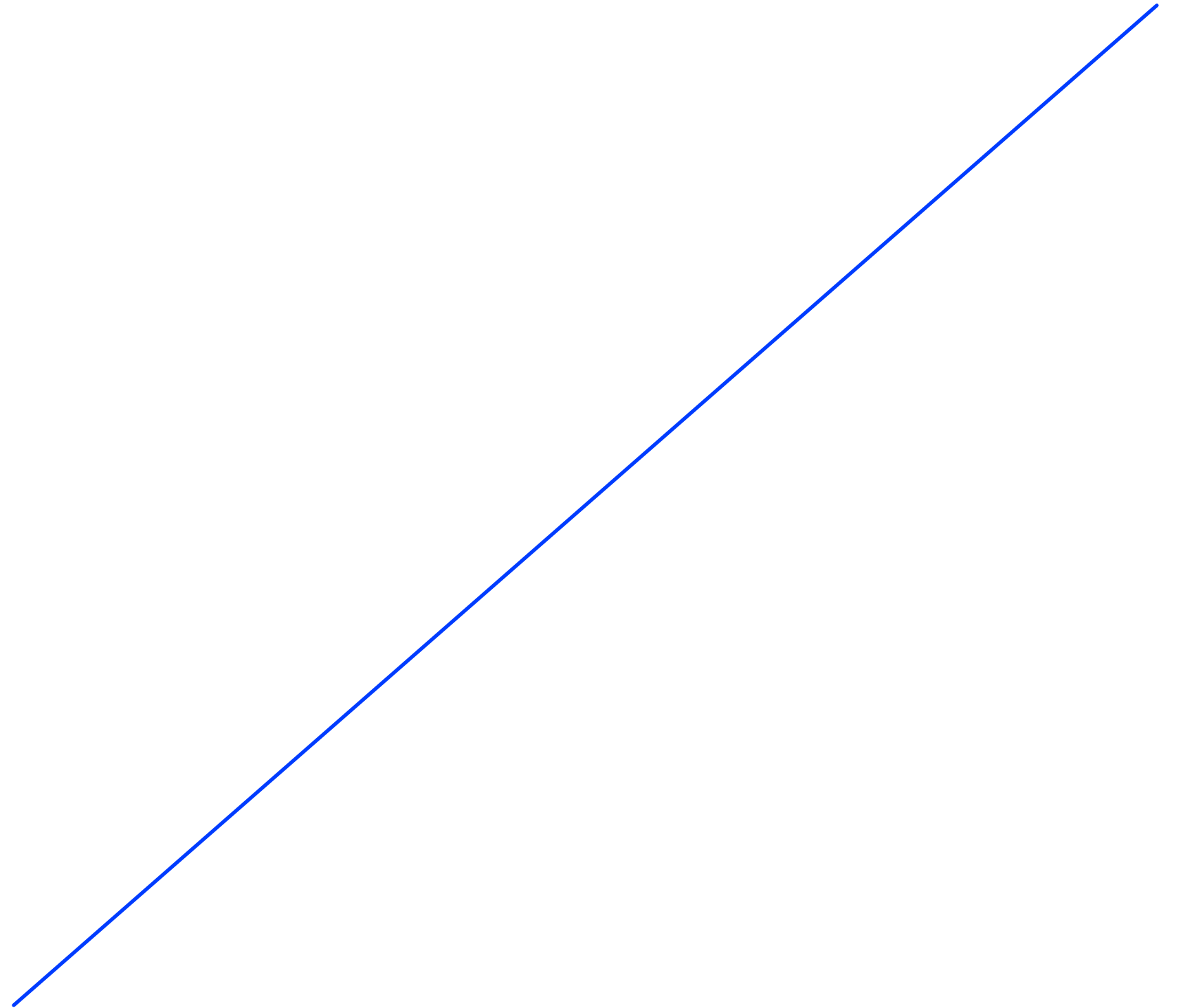
12:30 Uhr

Restaurant Alter Krug

(Selbstzahlerbasis; für die Reservierung wird um vorherige Anmeldung unter:
katherina.reisner@fu-berlin.de)

Organisiert von Luísa Coelho, Manuela Pardal Krühler, Katherina Reisner, Ruth Tobias und Willian Epe Radünz.

Aachen, Köln



RWTH Aachen

2. Mai 2023 / Aachen

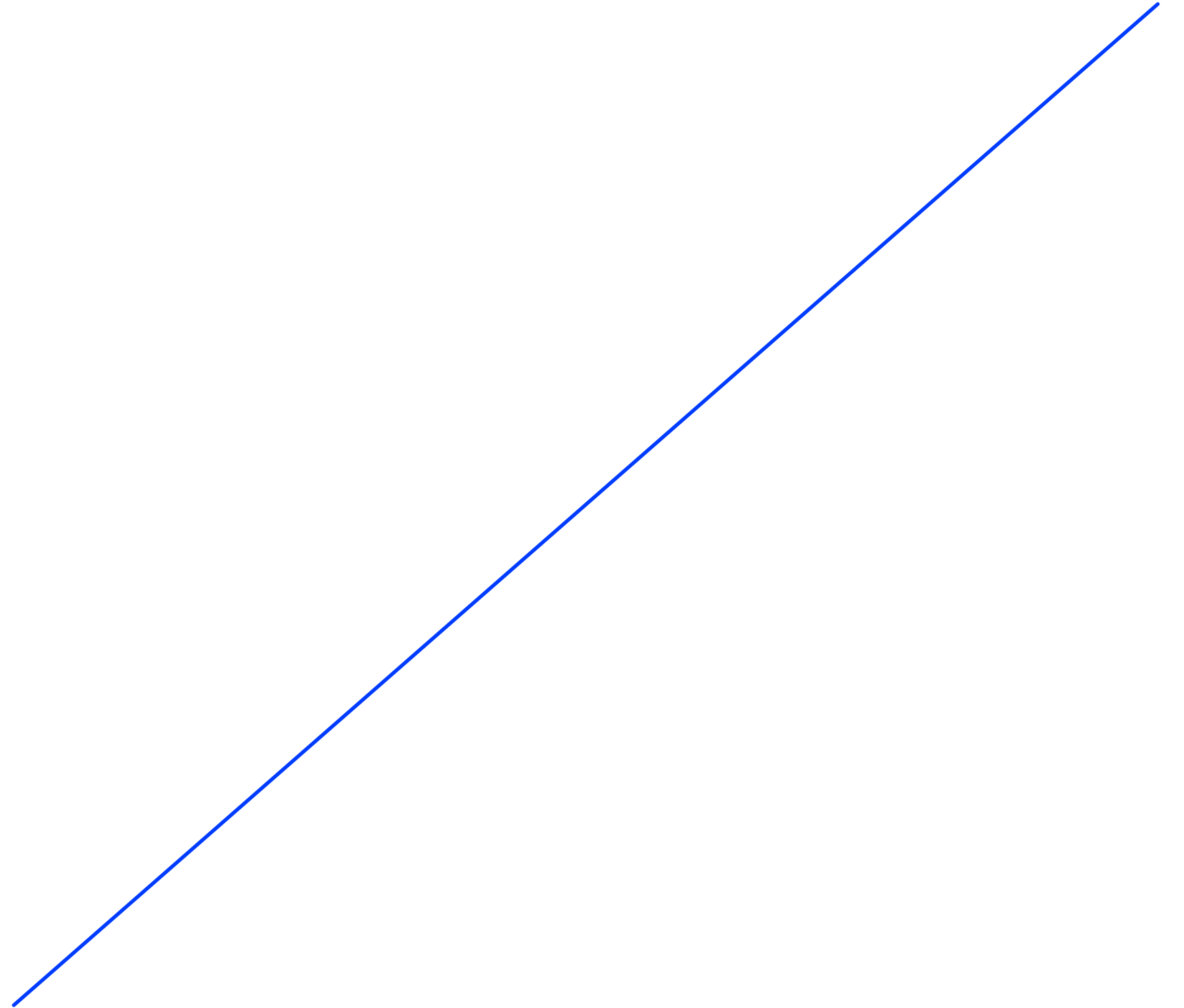
Lesung mit dem luso-angolanischen Schriftsteller **Kalaf Epalanga**, organisiert vom Portugiesisch-Lektorat des Instituto Camões an der RWTH Aachen.

Universität zu Köln

3. Mai 2023 / Köln

Lesung mit dem luso-angolanischen Schriftsteller **Kalaf Epalanga**, organisiert vom Portugiesisch-Lektorat des Instituto Camões an der Universität zu Köln.

Heidelberg



Kinofestival auf Portugiesisch „Die Sprache, die uns eint“

5. – 31. Mai 2023 / Universität Heidelberg

5. Mai / 18:00 Uhr / Raum 218

Romanisches Seminar – Universität
Heidelberg

**“O ano em que meus pais saíram
de férias”** (Das Jahr, als meine Eltern
im Urlaub waren)
BR, 2006 – Regie: Cao Hamburger

11. Mai / 18:00 Uhr / Raum 218

Romanisches Seminar, Universität
Heidelberg

“O Ano da Morte de Ricardo Reis”
(Das Todesjahr des Ricardo Reis)
PT, 2020 – Regie: João Botelho

16. Mai / 18:00 Uhr / Raum 218

Romanisches Seminar – Universität
Heidelberg

“Que horas ela volta” (Der Sommer
mit Mamã)
BR, 2015 – Regie: Anna Muylaert

24. Mai / 18:00 Uhr / Konferenzraum II

Institut für Übersetzen und
Dolmetschen – Universität Heidelberg

“Bissau D’Isabel”
GW, 2005 – Regie: Sana Na N’Hada

31. Mai / 18:00 Uhr / Raum 218

Romanisches Seminar – Universität
Heidelberg

“O Grande Kilapy”
PT, AO, BR, 2011 – Regie: Zezé
Gamboa

Organisiert von: Brasilianisches Lektorat
an der Universität Heidelberg, Instituto
Camões, Deutsch-Brasilianischer Verein
Rhein-Neckar Entre Águas e. V. (VEA)
und dem Institut für Übersetzen und
Dolmetschen, Romanisches Seminar,
Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika
Studien, Zentrales Sprachlabor der
Universität Heidelberg.

„Tag der Portugiesischen Sprache: Frauenstimmen“

Konferenz

24. Mai 2023 / Universität Heidelberg

14:00 – 19:30 Uhr / Konferenzraum II
Institut für Übersetzen und
Dolmetschen – Universität Heidelberg

Beiträge:

Tom Farias

Schriftsteller, Biograph und Literaturkritiker

Onlinevortrag über die Aktualität der Autorin Carolina de Jesus in der afro-brasilianischen Literatur.

Prof. Luciana Carvalho Fonseca

Universidade de São Paulo, Brasilien

Präsenzvortrag zum Thema brasilianische Frauen und Sprachgebrauch im Kontext der Müttergesundheit in Deutschland

Prof. Sílvia Roque

Soziologin an der Universidade de Coimbra, Portugal

Präsenzvortrag über die Rolle der Frau in Guinea-Bissau.

Sana Na N’Hada

Drehbuchautor und Regisseur

Gespräch über den Dokumentarfilm „Bissau D’Isabel“

Die Vorträge werden online übertragen und simultan in mehrere Sprachen verdolmetscht.

Weitere Informationen [hier](#).

Organisiert von: Brasilianisches Lektorat an der Universität Heidelberg, Instituto Camões, Deutsch-Brasilianischer Verein Rhein-Neckar Entre Águas e. V. (VEA) und dem Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Romanisches Seminar, Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika Studien, Zentrales Sprachlabor der Universität Heidelberg.

Organisiert von:

